

Pressemitteilung

frei zur Veröffentlichung ab sofort

Regensburg, 28. Juli 2026

ibi Banking Insights 2026: Banken stehen inmitten eines Spannungsfelds von Kostendruck, Modernisierungsbedarf und Investitionsbereitschaft

Die ibi Banking Insights 2026 verstehen sich als Branchenbarometer und liefern wertvolle Orientierung zu den Themen, die die Bankenbranche aktuell prägen und die morgen entscheidend sein werden. Auch in diesem Jahr wurden Expertinnen und Experten aus dem Banken- und Dienstleistungsbereich zu ihrer Meinung befragt, um ein fundiertes Stimmungsbild mit dem zeitlichen Horizont der nächsten zwei bis drei Jahre zu erhalten. Dieses basiert auf einer umfangreichen Online-Befragung von 41 Fach- und Führungskräften aus Banken und FinTechs sowie 50 Vertretern von banknahen und unabhängigen IT-Dienstleistern und Unternehmensberatungen. Betrachtet werden sowohl interne Themen wie die Geschäftsentwicklung und Budgetplanung als auch externe Einflussfaktoren, beispielsweise Wettbewerb und Marktveränderungen. Darüber hinaus rückt mit Agentic AI ein Zukunftsthema in den Fokus, das die Bankenbranche nachhaltig verändern wird.

Mit Blick auf die internen Entwicklungen zeigt sich, dass der überwiegende Teil (83 Prozent) der Bankenvertreter im Hinblick auf die zukünftige Geschäftsentwicklung des eigenen Kreditinstituts eher oder sehr optimistisch gestimmt ist (siehe Abbildung 1).

Wie optimistisch sehen Sie die Geschäftsentwicklung Ihres Kreditinstituts in Bezug auf die nächsten zwei bis drei Jahre?

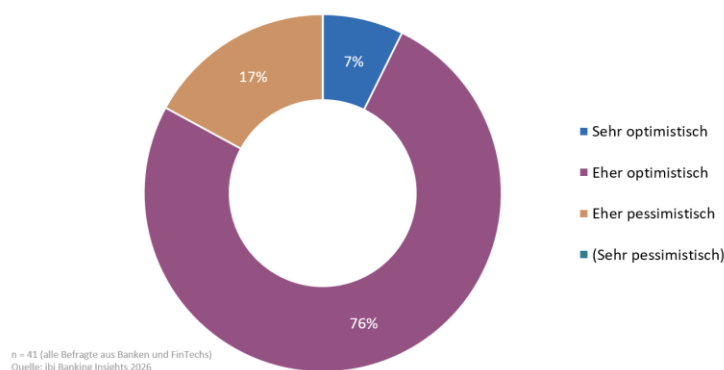


Abbildung 1: Optimismusgrad im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des eigenen Kreditinstituts

Allerdings wird der Kostendruck im nächsten Jahr weiterhin hoch bleiben bzw. noch weiter zunehmen, wobei die Investitionsbereitschaft auf einem stabilen bzw. sogar leicht steigendem Niveau bleibt. IT-Budgets dienen weiterhin vor allem dem Run the Bank – wenn auch mit etwas abnehmender Tendenz für das Jahr 2027.

Im Rahmen der externen Herausforderungen erwartet die Mehrheit der befragten Bankexperten einen fundamentalen Wandel des Wettbewerbs in der Branche. In den nächsten zwei bis drei Jahren wird insbesondere eine deutliche Wettbewerbsintensivierung (79 Prozent) und eine stark fortschreitende Konsolidierung (66 Prozent) erwartet (siehe Abbildung 2).

Wie beurteilen Sie die Entwicklung des Wettbewerbs innerhalb der Branche in den nächsten zwei bis drei Jahren?
Der Wettbewerb innerhalb der Branche wird ...

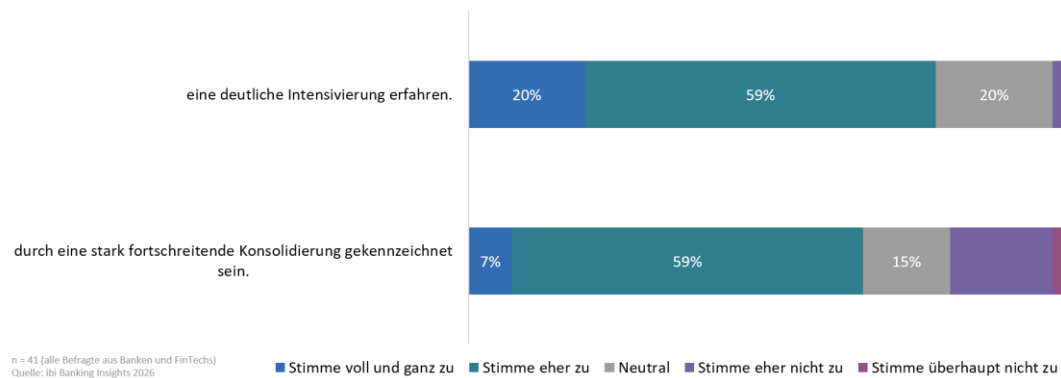


Abbildung 2: Optimismusgrad im Hinblick auf die Geschäftsentwicklung des eigenen Kreditinstituts

Im Bereich der Kunde-Bank-Schnittstelle wird Agentic AI nach Einschätzung von knapp 70 Prozent sowohl der Bankexperten als auch der Dienstleister für signifikante Veränderungen sorgen. Zudem wird die Fähigkeit, Kunden- und Produktinformationen in Echtzeit darüber zur Verfügung zu stellen, für Kreditinstitute zum entscheidenden Faktor (siehe Abbildung 3).

Bitte beurteilen Sie die nachfolgenden Aussagen zu Agentic AI in Bezug auf die nächsten zwei bis drei Jahre.

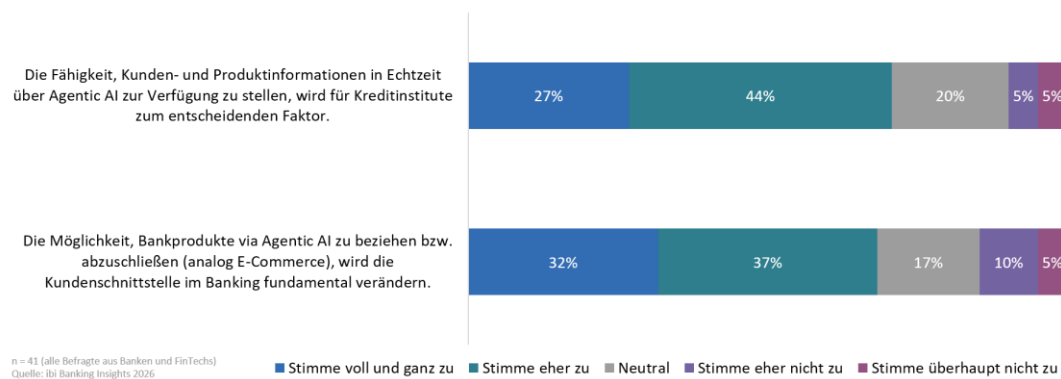


Abbildung 3: Aussagen zu Agentic AI bewertet aus Expertensicht

Die Ergebnisse der ibi Banking Insights 2026 verdeutlichen, dass Banken in der heutigen Zeit und angesichts der komplexen Gemengelage die Quadratur des Kreises vollziehen müss(t)en, um den zukünftigen Herausforderungen gerecht werden zu können. Sie stehen inmitten eines energiegeladenen Spannungsfelds von wirtschaftlichen Rahmenbedingungen, Kostendruck, Modernisierungsbedarf, Investitionsbereitschaft, Technologiefortschritt, Regulierung, und nicht zuletzt geänderten Kundenwünschen. Nur wer es schafft, diese vielfältigen, teils gegensätzlichen Zielstellungen in Zukunft am besten in Einklang zu bringen, wird einen signifikanten Wettbewerbsvorteil für das eigene Kreditinstitut erzielen.

Die vollständige Studie „ibi Banking Insights 2026“ steht kostenlos zum Download zur Verfügung unter: www.ibi.de/banking-insights-2026



research

an der Universität Regensburg

Über ibi research:

ibi research an der Universität Regensburg GmbH ist ein deutschlandweit aktives Institut für angewandte Forschung im Bereich der digitalen Wirtschaft. Mit Fokus auf Banking, Payment und Handel untersuchen wir innovative Technologien, Geschäftsmodelle und Trends, um praxisnahe Lösungen und Empfehlungen für Unternehmen und Organisationen zu entwickeln.

Das Forschungsspektrum reicht von der Marktanalyse und Geschäftsmodell-Entwicklung über Prozessgestaltung und Data Analytics bis hin zu Fragen der Governance und Compliance. Zugleich bietet ibi research umfassende Beratungsleistungen zur Umsetzung der Forschungs- und Projektergebnisse an.

Weitere Informationen: www.ibi.de

Bei Interesse an weiteren Informationen, Artikeln etc. wenden Sie sich bitte an:

ibi research an der Universität Regensburg
Carina Freundl
Galgenbergstraße 25
93053 Regensburg

Telefon: 0941 788391-0
Telefax: 0941 788391-88
E-Mail: presse@ibi.de